

Herausgeber:

Pressesprecher: Michael Knaup
Tel.: 0221 757-1801
Fax: 0221 757-2229
www.devk.de
E-Mail: michael.knaup@devk.de

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 30.03.2011

DEVK: seit 125 Jahren der Mensch im Mittelpunkt

Kein Scherz: Am 1. April 1886 gründeten schlesische Eisenbahner die „Sterbekasse der Beamten und Arbeiter im Bezirke der Königlichen Eisenbahndirektion zu Breslau“. Diese erste rechtlich selbstständige Einrichtung gilt als direkter Vorläufer des heutigen DEVK Lebensversicherungsvereins. Inzwischen bieten die DEVK Versicherungen nicht nur Eisenbahnern, sondern allen Privatkunden umfassenden Versicherungsschutz.

Im 19. Jahrhundert gab es kaum soziale Absicherung. Menschen, die für das damals modernste Verkehrsmittel, die Eisenbahn, körperlich harte und gefährliche Arbeit leistete, wurden zunehmend selbstbewusster. Sie wollten ihre Angehörigen zumindest im Todesfall finanziell absichern. Im Fürstenzimmer des Breslauer Hauptbahnhofs schlug am 1. April 1886 die Geburtsstunde der DEVK: Der schon 1847 gegründete Breslauer Hilfsverein wurde als sogenannte Sterbekasse rechtlich selbstständig. Der Breslauer Hilfsverein ist die wahrscheinlich erste soziale Selbsthilfeeinrichtung bei einer deutschen Eisenbahnverwaltung und wurde zuvor von der Eisenbahndirektion Breslau verwaltet.

Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit: von Kollege zu Kollege

Die DEVK entstand also als Selbsthilfeeinrichtung von Eisenbahnern für Eisenbahner und ist bis heute als betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn anerkannt. Für Eisenbahner ist die DEVK nicht irgendeine, sondern die Versicherung schlechthin – denn sie bietet „Sicherheit aus eigener Hand“. Nach wie vor bestimmen die Deutsche Bahn und die Bahngewerkschaften in den Gremien der DEVK mit. In der Mitgliederversammlung, die den Aufsichtsrat wählt, sind überwiegend aktive Bedienstete der Bahn vertreten. Auch im Aufsichtsrat und im Vorstand der DEVK entscheiden Eisenbahner mit.

Natürlich hat sich das Unternehmen immer den neuen Marktgegebenheiten angepasst. Trotzdem haben wesentliche Grundprinzipien der DEVK unverändert Bestand. Dazu gehört vor allem, Versicherungsschutz zu fairen Bedingungen und so preiswert wie möglich anzubieten. Mindestens ebenso wichtig ist die bis heute gültige Rechtsform der beiden Mutterunternehmen. So sind die DEVK Leben sowie die DEVK Sach- und HUK weiterhin Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit. Das bedeutet: DEVK-Mitglieder sind gleichzeitig „Aktionäre“. Das hat viele Vorteile: Zum einen muss die DEVK nicht fremde Investoren bedienen. Zum anderen profitieren die Mitglieder dadurch, dass sie nicht benötigte Versicherungsbeiträge zum Teil sogar wieder ausgezahlt bekommen – eine absolute Ausnahme in der Branche! Schon seit den 1960er Jahren erstattet die DEVK ihren Mitgliedern regelmäßig Versicherungsbeiträge zurück.

Heute kann sich jeder günstig bei der DEVK versichern

Ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens war die Öffnung für Privatkunden in den 1970er Jahren. Damit wurde die Basis geschaffen für weiteres Wachstum, denn die Zahl der Nichtmitglieder in den Vereinen war satzungsgemäß auf höchstens 10 Prozent der Versicherten beschränkt. Im September 1976 entstand daher als gemeinsame Tochter beider Vereine die DEVK Allgemeine Versicherungs-AG, die allen Privatkunden offensteht und die DEVK schnell wachsen ließ.

Was die DEVK in den verschiedenen Epochen bewegte, welchen Herausforderungen und Möglichkeiten sie sich stellte, können Sie in Kurzform im Internet auf www.devk.de in der Rubrik „Unternehmen“ nachlesen. Im Pressebereich finden Sie außerdem Fotos von der heutigen DEVK Zentrale an der Kölner Zoobrücke sowie historische Aufnahmen von den alten Hauptgebäuden der DEVK-Vorläufer in Breslau, Berlin, Bielefeld und Köln.

Die DEVK Versicherungen feiern in diesem Jahr ihr 125-jähriges Jubiläum. Ihnen vertrauen bundesweit rund 4 Millionen Kunden mit 12,9 Millionen Risiken in allen Versicherungssparten. Dass sie besonders treue Kunden sind, hängt nicht zuletzt von der persönlichen Nähe ab: 1.250 Geschäftsstellen, rund 2.200 hauptberufliche Vertriebspartner und über 3.600 nebenberufliche Vermittler sprechen für sich. Langjähriger Kooperations- und Vertriebspartner sind zudem die Sparda-Banken. Nach der Anzahl der Verträge ist die DEVK Deutschlands viertgrößter Hausrat- sowie fünftgrößter Pkw- und Haftpflichtversicherer.

Kontakt: DEVK Versicherungen, Maschamay Poßekel, Riehler Straße 190, 50735 Köln,
Tel. 0221 757-1802, E-Mail: maschamay.possekel@devk.de
